

Das Erwachen der Lady Mayfield

Von Julie Klassen

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #87650 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-12-17 Erscheinungsdatum: 2015-12-17 File Name: B019IQS92M | File size: 40.Mb

Von Julie Klassen : Das Erwachen der Lady Mayfield before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Erwachen der Lady Mayfield:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von Markus Das Buch ist spannend und total gut geschrieben. Man kann sich gut in die Personen reindenken und mitfühlen. Ich finde es super. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher durchschnittlich - wenn nicht sogar Klassens schwchstes Buch Von Manta Das Buch beginnt mit einer von Lord Mayfield befohlenen

Reise, um seine Frau von ihrem Geliebten wegzubringen, und die als Desaster endet ...Positiv an dem neuen Buch von Julie Klassen ist die Spannung, mit der sie die Geschichte erzählt und das Cover, wobei mir auch das amerikanische gefallen hätte. Ich habe fast alle von Klassen's Büchern gelesen, doch inzwischen habe ich den Eindruck, dass sie immer schneller veröffentlicht, wodurch die Qualität ihrer Geschichten leidet. Der Einstieg ins Buch war etwas verwirrend. Der Kutschunfall mit Lady Mayfield, und damit verschwindet sie (wohlgemerkt als eine der Hauptfiguren!) für über zwanzig Kapitel, was ich nicht gut fand, bis sich ihr Schicksal klärt. Das Handeln einer der Hauptpersonen, Hannah, bleibt mir an vielen Stellen fremd. Ihrem Vater vorzugaukeln, sie sei tot, fand ich sehr bizarr. Wer würde das seinen Liebsten daheim antun, selbst wenn man ein gespanntes Verhältnis zu einander hat? (Wie schnell dagegen hatte Klassen die Emma Smallwood aus 'Die Tochter des Hauslehrers' beschrieben.) Jeder der drei verbliebenen Hauptpersonen, Hannah, Lord Mayfield und Mr Lowden, verbergen ihre Geheimnisse, doch tatsächlich liebenswürdig kommt mir nur Lord Mayfield später im Buch herüber. Was mich wirklich störte, sind die vielen 'O Gott', 'Lieber Gott' und 'Gott sei Dank', die hier und da wie ein Gebet (?) gesprochen, eben Verweise auf Gott sind, aber ohne jegliche Tiefe, gerade so wie jedermann mal betet. Für mich eine oberflächliche Präsentation von Frömmigkeit! Lediglich zum Schluss, bei der Vergebung ein wenig mehr davon. Ich hatte Klasse(n) erwartet, doch es wurde nicht erfüllt, nicht im christlichen Anspruch. Ansonsten eher durchschnittlich, wenn nicht sogar Klassen's schwächstes Buch. Alles in allem bleibt zu sagen, dass das Buch spannend ist, jedoch den christlichen Bezug verfehlt. Bleibt zu hoffen, dass das nächste Buch mehr bietet. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lügen, Geheimnisse und Skandale - wieder ein spannender Roman von Julie Klassen Von Smilla507 (S. Degenhardt) England 1819: Lady Mayfield und ihr Ehemann Sir John reisen in Begleitung ihrer Gesellschafterin Hannah Rogers überstrahlt von Bath Richtung Clifton. Doch auf dem Weg dorthin stürzt ihre Kutsche eine Klippe hinab und nicht alle Insassen überleben... So beginnt Julie Klassen's neuer Roman direkt sehr spannend und überrascht den Leser immer wieder mit unvermuteten Wendungen. Es geht um Lügen, Intrigen und Skandale. Sie hat eine Protagonistin geschaffen, die zwischen den Stühlen steht, aus Not in eine Situation gedrängt, aus der sie nur schwer wieder herausfindet. Auch eine Liebesgeschichte ist wieder enthalten, so viel sei verraten. Allerdings fing ich nach ca. 100 Seiten an zu zweifeln, ob es eine geben würde, denn kein geeigneter männlicher Part tauchte auf. Nun ja, aber dann entwickelt sich eine... und was für eine! Ich würde es fast schon als Dreiecksbeziehung bezeichnen. Jedenfalls spannte mich Julie Klassen ziemlich lange auf die Folter, da ich unbedingt wissen wollte, wie das Buch enden würde. Christliche Bezüge sind wieder mal vorhanden, aber leider ein wenig dürftig. Die Protagonistin betet ab und zu. Erst gegen Ende wird u.a. das Thema Vergebung ausgeführt. Dies ist definitiv ausbaufähig, aber ich habe auch schon christliche Romane mit weit weniger christlichen Bezügen gelesen. Ein weiteres Thema sticht ebenfalls stark in diesem Roman hervor, das vermutlich noch für viele Diskussionen sorgen dürfte. Es zeigt, dass wir Menschen fehlbar sind und ich fand es spannend zu lesen, wie die Autorin diese Thematik in ihrem Roman behandelt hat. Das Ende schwächt die 'Dramatik' darum etwas ab. Nachtrag: Im Gegensatz zu ihren anderen Büchern erschien dieser Roman in Amerika nicht im christlichen Bethany House Verlag, sondern bei Berkley - das sagt vielleicht schon einiges. Im Übrigen finde ich das Cover nicht besonders schön. Das englische gefiel mir weit besser... ('Lady Maybe') Aber wer wieder eine richtig spannende Klassen lesen möchte, sollte sich nicht davon abschrecken lassen. Fazit: Alles in allem gebe ich diesem Roman wegen der eher dürftigen christlichen Bezüge 4 Sterne, sonst wären es 5 gewesen! (Wer sich spoilern möchte sollte eine andere Rezension lesen)

Kurzbeschreibung Ein Schrei Krachen zerschmettertes Holz. Dann nur noch Schmerz. Eiskaltes Wasser. Dunkelheit. Als die junge Dienerin Hannah erwacht, findet sie sich in einem unbekanntem Herrenhaus wieder. Langsam kommen die Bilder wieder. Die Kutsche, in der sie nicht alleine sa. Ein Baby in London. Und da ist ein Ring an ihrem Finger, der sie an eine große Liebe erinnert. Doch vor allem gibt es ein Geheimnis, das ihr Leben beschattet. Und ihr wird bald klar, dass sie in diesem Herrenhaus niemandem vertrauen kann.

Kurzbeschreibung Ein Schrei Krachen zerschmettertes Holz. Dann nur noch Schmerz. Eiskaltes Wasser. Dunkelheit. Als die junge Dienerin Hannah erwacht, findet sie sich in einem unbekanntem Herrenhaus wieder. Langsam kommen die Bilder wieder. Die Kutsche, in der sie nicht alleine sa. Ein Baby in London. Und da ist ein Ring an ihrem Finger, der sie an eine große Liebe erinnert. Doch vor allem gibt es ein Geheimnis, das ihr Leben beschattet. Und ihr wird bald klar, dass sie in diesem Herrenhaus niemandem vertrauen kann.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Julie Klassen: Julie Klassen arbeitete 16 Jahre lang als Lektorin für Belletristik. Sie liebt die Welt von Jane Austen und alles, was damit zu tun hat. Geschichten schreibt sie schon seit ihrer Kindheit, mit "Die Lady von Milkweed Manor" gab sie ihr Roman-Debüt. Seitdem hat sie 10 Romane aus der Zeit von Jane Austen geschrieben, von denen 3 den begehrten Christy-Award gewannen. Ihre Geschichten voller Spannung und Romantik begeistern Leserinnen in vielen Ländern. Wenn sie nicht schreibt, reist Klassen gern, recherchiert, mag lange Wanderungen und kurze Nickerchen und einen Kaffee mit Freunden. Mit ihrem Mann und zwei Söhnen lebt sie in Minnesota (USA).